



Protokoll der der ordentlichen Generalversammlung der Wasserversorgungsgenossenschaft Jonatal-Wald vom Mittwoch, 1. April 2015 um 20:00 Uhr im Restaurant Frohsinn, Büel, 8636 Wald

- Traktanden:**
1. Begrüssung und Appell
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Protokolle
 - a) der GV vom 26.03.14
 - b) der a.o. GV vom 26.08.14
 4. Kreditabrechnung digitaler Leitungskataster
 5. Kreditabrechnung Leitungserneuerung Neuthal
 6. Kreditabrechnung Leitungserneuerung Aatal
 7. Kreditabrechnung Leitungserneuerung Riedtwies
 8. Abnahme Jahresrechnung 2014
 9. Jahresbericht des Präsidenten
 10. Entlastung des Vorstandes
 11. Mutationen
 12. Budget 2015
 13. Wassertarife, Grundgebühren - Tarifblatt 2016
 14. Verschiedenes

1. Begrüssung und Appell

Der Präsident Ernst Kocher begrüsst die Genossenschafter um 20:05 Uhr zur ordentlichen Generalversammlung. Er stellt fest, dass die Einladungen, die wiederum in Bulletinform erschienen, statutenkonform erfolgte und die GV damit beschlussfähig ist. Gegen die Traktandenliste werden keine Einwände gemacht.

Präsenz: Kocher Ernst, Debrunner Daniel, Friedrich Marcel, Hollenstein Franz (Keller & Co. AG) Marcel Trottmann, Augustin Kurt, Neffenegger Hermann, Leibrich Jürg, Schlücher Godi, Stutz Fritz, Blöchliger Franz, Wellauer Manfred, Zanfrini Marlies, Schilling Daniel, Oplatka Yvonne, Kengelbacher Doris, Kühne Markus.

Gäste: Schlächter Rosmarie, Stutz Annemarie

Entschuldigt: Hubschmid Daniela (Gemeinde Wald), Keller Patricia, Zollinger Werner, Blöchliger Josef, Züger Robert und Christa, Schib Thomas, Kläsi Esther

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Franz Blöchliger vorgeschlagen. Dieser Vorschlag wird nicht vermehrt, weshalb er als gewählt erklärt wird.

3. Protokoll der GV vom 26.3.2014

Das Generalversammlungsprotokoll, das im Einladungsbulletin abgedruckt wurde, wird ohne Wortmeldung einstimmig gutgeheissen und die Arbeit des Verfassers Franz Hollenstein bestens verdankt.



**Wasserversorgungsgenossenschaft
Jonatal - Wald**

Das Protokoll der ausser ordentlichen Generalversammlung vom 26.08.2014 wurde ebenfalls im Einladungsbulletin abgedruckt und wird ohne Wortmeldung einstimmig gutgeheissen und dem Verfasser verdankt.

4. Kreditabrechnung digitaler Leitungskataster

(Erfassen sämtlicher Werkleitungen in digitaler Form auf Basis GIS)

Die Abrechnung wurde im Einladungsbulletin abgedruckt

Bewilligter Kredit gem GV vom 26.03.2013; Fr. 20'000.00 (inkl. MWST)

	Voranschlag	Abrechnung	Differenz
<u>Katastererstellung</u>	18'518.50	20'336.85	1'818.35
Frei + Krauer AG, Rapperswil Ingenieurarbeiten	18'518.50	20'097.25	1'578.75
W. Aebersold, Rapperswil Plankopien		239.60	239.60
Kostendach Frei + Krauer AG		1'818.35	1'818.35
NETTOKOSTEN	18'518.50	18'518.50	-
Mehrwertsteuer 8%	1'481.50	1'481.50	-
TOTALKOSTEN	20'000.00	20'000.00	-

Begründung der

Abweichungen:

- Mehraufwand Datenaufarbeitung sowie Alters- und Materialbestimmung
- Dank vereinbartem Kostendach gehen die Mehrkosten zulasten F+K

Die Abrechnung, Betrag gemäss Budget, wird Einstimmig genehmigt.

5. Kreditabrechnung Leitungserneuerung Neuthal

(Erneuerung Versorgungsleitung zwischen den Liegenschaften Kat.6342 und Kat. 8682)

Die Abrechnung wurde im Einladungsbulletin abgedruckt

Bewilligter Kredit gem GV vom 26.03.2014; Fr. 18'000.00 (inkl. MWST)



Wasserversorgungsgenossenschaft Jonatal - Wald

	Voranschlag	Abrechnung	Differenz
Bauarbeiten	16'666.65	14'724.10	1'942.55
P. Abderhalden, Laupen	16'666.65	14'724.10	1'942.55
Baumeisterarbeiten			
Rohrlegearbeiten			
NETTOKOSTEN	16'666.65	14'724.10	1'942.55
Mehrwertsteuer 8%	1'333.35	1'177.95	155.40
TOTALKOSTEN	18'000.00	15'902.05	2'097.95

Begründung der Abweichungen:

- Geringerer Umfang der ausgeführten Arbeiten als offeriert
- Direkte Verhandlungen und Überwachung der Arbeiten durch Vorstand

Die Abrechnung, mit einer Kostenunterschreitung von Fr. 2'097.95, wird einstimmig genehmigt.

6. Kreditabrechnung Leitungserneuerung Aatal

Die Bauarbeiten der Leitungserneuerung konnten mit Fr. 13'821.50 unter Budget abgeschlossen werden.

Erneuerung Hauptleitung Jonabrücke bis
Tösstalstrasse
Bewilligter Kredit gem. a.o. GV vom 26.08.14: Fr. 53'500.00 (inkl.
MWST)

	Voranschlag	Abrechnung	Differenz
Bauarbeiten	17'000.00	13'154.10	3'845.90
Toller AG, Rapperswil	3'000.00	2'044.10	955.90
Baumeisterarbeiten			
Schumacher AG, Wald	14'000.00	12'776.65	1'223.35
Rohrlegearbeiten			
GVZ-Hydrantensubventionen		1'666.65	1'666.65
Techn. Arbeiten	3'300.00	3'023.35	276.65
Frei+Krauer AG, Rapperswil	3'300.00	3'023.35	276.65
Ingenieurleistungen			



**Wasserversorgungsgenossenschaft
Jonatal - Wald**

Anteil Hauptleitung	29'137.50	20'462.35	8'675.15
Toller AG, Rapperswil	44'500.00	27'827.20	16'672.80
Schumacher AG, Wald	20'000.00	17'476.70	2'523.30
Frei+Krauer AG, Rapperswil	13'200.00	9'262.35	3'937.65
WVG Wald/Bachtelberg (62.5%)	48'562.50	34'103.90	14'458.60
NETTOKOSTEN	49'437.50	36'639.80	12'797.70
Mehrwertsteuer 8%	3'955.00	2'931.20	1'023.80
TOTALKOSTEN	53'392.50	39'571.00	13'821.50

**Begründung der
Abweichungen:**

- Günstigere Vergabe der Bauarbeiten
- Synergien durch gleichzeitige Strassenerneuerung
- GVZ-Subventionsbeitrag an Hydrantenunterteil

Die Abrechnung mit einer erfreulichen Kosteneinsparung von Fr. 13'821.50, wir Einstimmig genehmigt.

7. Kreditabrechnung Leitungserneuerung Riedtwies

(Erneuerung Versorgungsleitung Riedtwies zwischen Hydrant 16 und 18)

Bewilligter Kredit gem GV vom 26.03.2013; Fr. 36'000.00 (inkl. MWST)

Die Leitungserneuerung wurde auf das Jahr 2015 verschoben. Ernst Kocher hat sein Bauvorhaben verschoben.

Der bewilligte Kredit gem. GV vom 26.03.2014: Fr. 36'000.00 /inkl. MWST) ist im Budget 2015 enthalten.

8. Abnahme Jahresrechnung 2014

Die Jahresrechnung 2014 wurde im Einladungsbulletin veröffentlicht.

Franz Hollenstein führte durch die Erfolgsrechnung und die Bilanz

Die Rechnung 2014 schliesst mit einem kleinen Verlust von 1'917.40 ab, Allerdings wurden Fr. 10'000.00 aus den Reserven aufgelöst. Da im 2014 doch grössere Kosten für die Leitungserneuerungen benötigt wurden und im 2015 keine bereits geplanten Bauvorhaben anstehen, wurden Rückstellungen beigezogen.

Die Leitungserneuerung Aatal war nicht im Budget enthalten. (Bewilligt an der ausserordentliche GV vom 26.8.14) Da jedoch die Leitungserneuerung Riedtwies zurückgestellt wurde weist auch das Konto Leitungserneuerung keine grössere Budgetabweichung aus.

Einen grösseren Posten in der Bilanz weisen die Transitorischen Aktiven aus. Da wir die Rechnungen für die Leitungserneuerungen Aatal bereits beglichen haben, die Anteile der Wassergenossenschaften Bachtelberg und Wald jedoch noch nicht erhalten haben wurden diese Beträge abgegrenzt.

Der Vorstand hat die Jahresrechnung an des Sitzung vom 4.2.2015 genehmigt und die Revisoren Yvonne Oplatka und Markus Kühne haben die Jahresrechnung am 25.02.2015 kontrolliert. Im Revisorenbericht bescheinigen sie eine vorbildliche Rechnungsführung und empfehlen deren Annahme.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Einstimmig wird die Jahresrechnung genehmigt und die grosse und saubere Arbeit des neuen Kassiers Franz Hollenstein bestens verdankt.



9. Jahresbericht des Präsidenten

Ernst Kocher verweist auf seinen im Bulletin abgedruckten Jahresbericht.

Er betont nochmals, dass insbesondere die Leitungserneuerung Aatal sehr erfreulich verlaufen ist. Alle beteiligten Parteien haben vorbildlich zusammen gearbeitet und das Bauwerk so erfolgreich und zu aller Zufriedenheit vollendet.

Jahresbericht 2014 (gem. Bulletin)

Ein Projekt optimal Umgesetzt

Die Leitungserneuerung Aatalstrasse ein Vorzeigebispiel von maximal gutem Zusammenspiel aller Beteiligten. Da sind die zahlenden Wasserversorgung Wald, Bachtelberg und Jonathal. Alle haben innert kürzester Frist ihre Kreditzusagen erteilt. In der Kompetenz der Vorstände Wald und Bachtelberg und von Ihnen liebe Genossenschafter an der ausserordentlichen GV am 26. August 2014 wurden die nötigen Kredite bewilligt. Das Projekt war optimal auf den Erneuerungsbau der Aatalstrasse abgestimmt. Beide Vorhaben konnten voneinander profitieren. Die Ingenieure Simon Baumert von Frei und Krauer für den Wasserleitungsbau und Martin Hofstetter von Bautech consulting für den Strassenbau, haben die Planungsarbeiten sehr gut vorbereitet. So hatten die Entscheidungsträger gute Grundlagen. Die Ausschreibungen an eingeladene Unternehmer zur Offerteingabe waren sehr speditiv. Gute Angebote sind eingegangen. So konnten mit der Firma Toller die Tiefbauarbeiten und mit der Firma Schumacher die Rohrleitungsbauten erstellt werden. Die Abgrenzung im Zuständigkeitsbereich der Wasserversorgung und der Gemeinde war klar definiert und erfolgte reibungslos. Die Arbeiten konnten noch vor Wintereinbruch abgeschlossen werden und die Abrechnung der 111 Meter langen neuen Wasserleitung liegt bereits zur Abnahme vor. Die Kosten konnten trotz leichten Mehrleistungen um über Fr. 25'000.- tiefer gehalten werden.

Die Verantwortlichkeiten sind neu geregelt

Marcel Trottmann unser neues Vorstandsmitglied schreibt die Protokolle und ist für die Korrespondenz verantwortlich. Franz Hollenstein bewirtschaftet die Finanzen. Er versendet die Rechnungen, rechnet die Mehrwertsteuer ab und zahlt unseren Lieferanten ihre Guthaben. Erfolgsrechnung und Bilanz erstellt Franz mit grösster Fachkenntnis. Marcel Friedrich unser Brunnenmeister betreut das Reservoir und die Brunnenstuben. Er misst den Quellertrag manuell in Ergänzung zum technischen System, reinigt die Wasserbehälter und wartet und kontrolliert UV Anlage und weitere technische Anlageteile. Dani Debrunner betreut das Leitungsnetz mit Schiebern, Hydranten und Leckkontrolle. Zudem ist Dani bei der Umsetzung der Bauprojekte mitverantwortliche Ansprechperson. Dann noch der Präsi denkt, schaut, schreibt, koordiniert, kommandiert, aber nur soviel dass alles optimal abläuft und jeder sein Aufgabenbereich selber möglichst frei gestalten kann.

Die Koordination der Werkbauten in Wald ist deutlich verbessert

Am 28. Januar 2015 ist die erste Sitzung der in Wald tätigen Werke einberufen worden. Wasser-, Kanalisations-, Meteorwasserleitungs-, Cablecom-, Swisscom-, Elektrizitäts- und Strassenbauverantwortliche waren Versammelt. Auf der Grundlage des Investitionsplanes Strassenbau der Gemeinde Wald wurden die Jahre 2015-2019 betrachtet. Alle Werke konnten ihre Vorhaben einbringen. Meist ist jedoch die Strassensanierung das Zeit Punkt bestimmende Vorhaben. Diese Koordination bringt für alle grosse Qualitäts- und Kostenvorteile. Das Projekt der Sanierung Wasserleitung und Strassenneubau an der Aatalstrasse zeigen das deutlich. Der Informationsaustausch lohnt sich, ist hier doch von einem gesamten Wiederbeschaffungswert von über einer halben Milliarde Franken (sie lesen richtig Milliarde) die Rede. Die durchschnittliche Nutzungsdauer angenommen mit 50 Jahre ergibt einen jährlichen Mitteleinsatz von 10 Millionen. Dies optimal abzustimmen erscheint selbstverständlich.

Und noch dies

- Der digitale Leitungskataster ist fertig. Neu gegliederte Pläne, papierig und digital sind bereit
- Die Anlagen sind bestens gewartet und funktionieren hervorragend.
- Das gut erneuerte Leitungsnetz verschonte uns 2014 vor Leitungsbrüchen
- und alle Wasserproben waren einwandfrei

liebe Vorstandskollegen herzlichen Dank für euer Wirken, liebe Genossenschaften vielen Dank für das Interesse



Wasserversorgungsgenossenschaft Jonatal - Wald

Freuen wir uns über das Privileg, jederzeit frisches unversehrtes Wasser zu haben

Der Präsident Ernst Kocher

Im letzten Jahr wurden 4 Vorstandssitzungen und 2 Generalversammlungen durchgeführt inkl. des alljährlichen Anlagerundgang bei dem alle Brunnenstuben und das Reservoir angeschaut und auf allfällige Schäden oder Schwachstellen kontrolliert werden.

Der Jahresbericht wird von der Versammlung des Präsidenten bestens verdankt und mit grossem Applaus verabschiedet.

10. Entlastung des Vorstandes

Einstimmig wird dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.

11. Mutationen

EK informiert über die Besitzwechsel der Liegenschaften

<u>Liegenschaft:</u>	<u>Eigentümer alt:</u>	<u>Eigentümer neu:</u>
Wohnhaus 511 Adresse::	Jakob Gotthelf Erben Wald	Jakob Oliver Wald
Wohnhaus 1237	Friedrich Marcel und Marta Wald	Schib Thomas und Esther Kläsi Rüti
Wohnhaus mit Restaurant Wiesental	Mächler Heinz	Brunner David Peter

12. Budget 2015

Franz Hollenstein erläutert das Budget 2015 und hält fest, dass keine grösseren Abweichungen zur Rechnung 2014 zu verzeichnen sind. Das im 2014 geplante Bauvorhaben der Leitungserneuerung Riedtwies im Betrag von Fr. 36'000.00 (exl. MWST) wurde im Budget 2015 wieder berücksichtigt. Im Vorstand wurde beschlossen für Leitungserneuerungen und Reparaturen jedes Jahr um Fr. 40'000.00 ins Budget aufzunehmen. Neben der Erneuerung der Leitung Riedtwies wurden somit Rückstellungen von Fr. 5'000.00 und für allfällige unvorhergesehen Reparaturen nochmals Fr. 5'000.00 ins Budget aufgenommen. Sollte der Betrag für Reparaturen nicht benötigt werden, werden die Fr. 5'000.00 ebenfalls in die Rückstellungen fliessen. Franz Hollenstein informiert zudem, dass ab ein Betrag von Fr. 5'000.00 während 4 Jahren an die Gruppenwasserversorgung bezahlt werden müssen.

13. Wassertarife, Grundgebühren - Tarifblatt 2016

Das seit 2013 gültige Tarifblatt soll auch für das Jahr 2016 unverändert gelten. Danach beträgt die Grundgebühr Fr. 150.00, der Wasserpreis Fr. 1.50/m³ und die Zählermiete Fr. 30.00. Die Vorstandskompetenz soll weiterhin Fr. 10'000.00, die Vorstandsentschädigung gesamthaft Fr. 4'000.00 betragen.

Einstimmig wird dem unveränderten Tarifblatt zugestimmt.

14 Verschiedenes

Daniel Debrunner informiert, dass geprüft wird, ob das jährliche Ablesen der Wasseruhren neu durch die Eigentümer selber erledigt werden könnte. Das EW Wald hat das Melden des jährlichen Stromverbrauchs auch an die Eigentümer der Liegenschaften abgetreten. Mittels Postkarte oder per Internet kann der Verbrauch gemeldet werden. Auch haben bereits die Wasserversorgungsgenossenschaften Wald und Bachtelberg dieses System erfolgreich eingeführt. Bei unserer Genossenschaft werden noch die verschiedenen Möglichkeiten



**Wasserversorgungsgenossenschaft
Jonatal - Wald**

geprüft. Alle 3 Jahre sollen jedoch die Wasseruhren weiterhin durch eine externe Stelle (ev. weiterhin durch Vorstandsmitglieder) kontrolliert und abgelesen werden.

Im Laufe dieses Jahres werden alle Genossenschafter informiert zu was für eine Lösung der Vorstand sich entschieden hat.

Aus der Versammlung werden keine weiteren Fragen gestellt und Ernst Kocher dankt allen Anwesenden für die Teilnahme und das Interesse.

Einwendungen gegen die Versammlungsführung werden nicht gemacht. Ernst Kocher schliesst deshalb die Generalversammlung um 20:40 Uhr. Er wünscht allen eine guten Appetit für das anschliessende Nachtessen.

Für das Protokoll:

8636 Wald, 03. April 2015/MT

der Präsident
Ernst Kocher

der Aktuar
Marcel Trottmann